

I. Leben entdecken und empfangen (Jer. 10:10)

A. Die Quelle des Lebens (Ps. 36:10; Eph. 3:14-15)

1. Es gefällt Gott sich zu offenbaren (Hebr. 11:3; Ps. 36:2)
 - a. Alles Sichtbare kommt vom Unsichtbaren (Hebr. 11:3)
 - b. Das Sprechen im Herzen (Röm. 2:14-15; Ps. 36:2)
2. Gott offenbart sich in seinem Sohn
(Joh. 1:1-4; Kol.2:9-10a)
3. Gottes Wohlgefallen ruht auf seinem Sohn
(Matth. 3:17; 17:5; Joh. 12:28)
4. Seine Vollmacht und sein Gebot (Joh. 12:49-50; 17:2)

B. Gott gibt Leben im Wort (Joh. 17:8, 14, 20)

1. Mit dem Wort kommt Licht (Joh. 1:4; Matth. 4:16)
2. Das Wort reinigt uns (Joh. 13:10; 15:3; Eph. 5:26)

C. Durch Glauben Leben empfangen

1. Der Glaube kommt aus dem Hören
(Röm. 10:17; Joh. 6:44; 17:8)
2. Durch Glauben gestärkt werden
(Röm. 4:20; Mark. 9:24)
3. Das Wort mit Glauben vermischen (Hebr. 4:2; 10:39)
4. Glauben und reden (2. Kor. 4:13; Joh. 7:38)

In das Haupt hineinwachsen

II. Achten auf das Leben, im Leben wachsen

- A. Das Leben Gottes (Ps. 90:2; 102:27)
- B. Ein eingepropftes Leben (Röm. 11:17-24)
- C. In der Gemeinschaft des Lebens leben (1. Joh. 1:1-7)
- D. Das Mittel der Gemeinschaft des Lebens – der Heilige Geist (2. Kor. 13:13)
- E. Im Herrn bleiben (Joh. 15:1-11)
- F. Die Verantwortung des Gläubigen gegenüber der Gemeinschaft des Lebens (Apg. 2:42; 1. Joh. 1:7-9)
- G. Das Ergebnis der Gemeinschaft des Lebens (1. Joh. 1:5-7; Joh. 15:8)
- H. Der Empfindung des Lebens gehorchen
 - 1. Das Licht des Lebens (1. Joh. 5:12; Joh. 1:4)
 - 2. Die ins Herz geschriebenen Gesetze Gottes (Hebr. 8:10)
 - 3. Das Gesetz des Geistes des Lebens (Röm. 8:2)
 - 4. Gott wirkt in uns (Phil. 2:13)
 - 5. Christus lebt in uns (Gal. 2:20)
 - 6. Das Empfinden des Lebens
 - 7. Die Verantwortung der Gläubigen gegenüber der Gemeinschaft des Lebens (Röm. 8:4-6; Phil. 2:12-13)
 - 8. Das Ergebnis, wenn wir dem Empfinden des Lebens gehorchen (Röm. 8:4-6; Phil. 2:12-13)

III. Unser Herz behandeln (Matth. 13)

- A. Unser Herz bewahren, damit Leben herausfließt
(Spr. 4:23; Jes. 33:15; Luk. 6:43-45; Jak. 3:10)
1. Das Wort hören (Hes. 37:4; Offb. 2:7,11,17,29; 3:6, 13, 22)
 2. Das Wort verstehen (Eph. 3:18; 5:17; Hebr. 5:11)
 3. Das Wort anwenden (Hes. 33:31-32; Luk. 6:46-49, 8:19-21; Jak. 1:22-25)
 4. Platz schaffen in unserem Herzen (Spr. 23:26, Phil. 3:8; 1. Joh. 2:15-17)
 5. Guter Weizen für den Herrn sein (Joh. 21:21-22; 1. Tim. 4:12)
 6. Ein normales geistliches Wachstum haben (Eph. 4:13-16; 1. Petr. 2:2-3)
 7. Acht geben auf den Sauerteig (Matth. 16:6; 1. Kor. 5:6-8)

IV. In der Neuheit des Lebens wandeln

- A. Gott sandte seinen Sohn (Gal. 4:4)
 - 1. Ich mache alles neu (Offb. 21:1-5)
 - 2. Der neue Bund (2.Kor. 3:3; Jes. 31:31-33; Hebr. 8:10+13)
- B. Die Wiedergeburt
 - 1. Den Herrn aufnehmen, Gottes Kinder werden (Joh. 1:12)
 - 2. Geboren aus Wasser und Geist, versetzt in sein Reich (Joh. 3:3-6; Kol. 1:13)
- C. Die Übung des neuen Lebens
 - 1. Es ist ein Üben (1. Tim. 4:8-10)
 - 2. Den neuen und lebendigen Weg anwenden (Hebr. 10:20)
 - 3. In der Neuheit des Lebens wandeln (Röm. 6:4; 2. Kor. 5:17)
 - 4. Ablegen und wachsen (1. Petr. 2:1-2)
 - 5. Unsere Drangsal ist leicht und schafft eine ewige Herrlichkeit (2. Kor. 5:10; Hebr. 10:38-39; Mt. 19:26)
 - 6. Der Wandel im Geist (Röm. 8:13; Gal 5:16; 2. Kor. 3:17)
 - 7. In allen Stücken hineinwachsen in das Haupt (Eph. 4:15)
 - 8. Durch Tod und Auferstehung (1. Kor. 15:45-49)
 - 9. Was zählt ist eine neue Schöpfung (Gal. 6:15)
- D. Wiederherstellung seines Reiches
 - 1. Das wahre Israel (Hebr. 11:10; 12:22+28)
 - 2. Einer in Christus (Gal. 3:28)
 - 3. Er ist in allem der Erste (Kol.1:18)
 - 4. Das Haus des lebendigen Gottes (1. Tim. 3:15; Hes. 48:35)

V. Der Salbung folgen, dem Geist gehorchen

- A. Den Herrn praktisch in unserem Leben erfahren (Mt. 6:33)
 - 1. Die Salbung lehrt uns alle Dinge (1. Joh. 2:20, 27)
 - 2. Die Leitung durch Gottes Geist (Apg. 2:3; Joh. 3:5; Röm. 8:14)
 - 3. Den Geist üben (1. Thess. 5:17, 19; Gal. 5:16, 25)
 - 4. Die Wirklichkeit erfahren und nicht nur die richtige Lehre kennen
- B. Kluge Menschen sein, die Gott suchen (Ps. 14:1-2; Jak. 4:8)
 - 1. Gott wohlgefällig wandeln (2. Kor. 5:9; Tit. 2:9; Mt. 7:21-22)
 - 2. Uns nicht diesem Zeitalter anpassen (Röm. 12:1-2; Mt. 6:24; 1. Petr. 1:14)
- C. Er ist unser König
 - 1. Wir sind sein Eigentum (Offb. 5:9; Tit. 2:14; 1. Kor. 7:23)
 - 2. Getrennt von ihm können wir nichts tun (Joh. 15:4-5)
 - 3. Nicht Menschen dienen (Mt. 6:24; Eph. 6:6-7; Kol. 3:23-24)
 - 4. Befreit werden von unseren Vorstellungen (Luk. 12:4; Joh. 15:13-14; Röm. 8:15; Hebr. 4:16)
 - 5. Keine fremden Götter anbeten (5. Mose 12:1-4; Joh. 4:24)
- D. Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Mt. 25:14-30)
 - 1. Der Herr gibt jedem von seiner Habe (Mt. 25:14-15)
 - 2. Handel treiben (Mt. 25:15-17)
 - 3. Ungehorsam und Unglaube (Mt. 25:18)
 - 4. Die Rückkehr des Herrn (Mt. 25:19-30)
 - a) Belohnung und Ermutigung für den guten und treuen Sklaven
 - b) Bestrafung für den bösen und faulen Sklaven
 - 5. Unsere Übung, treu mit den anvertrauten Talenten umzugehen
- E. In der Einfachheit und Reinheit bleiben (2. Kor. 11:3; Mt. 18:3)

VI. Umgewandelt in Sein Bild (2. Kor. 3: 18)

A. Die Natur Gottes

1. **des Vaters:** langsam zum Zorn, reich an Barmherzigkeit und Güte (Gnade) und voller Liebe [Ps. 86: 5, 15; 103: 8-13; 145: 8; 2. Mose 34: 6-7; 4. Mose 14: 18; Neh. 9: 17; Joel 2: 13; Jona 4: 2 (3: 9-10); Joh. 3: 16; 1. Joh. 4: 9; Luk. 15: 20]
2. **des Sohnes Jesus Christus:** gerecht, sanftmütig und von Herzen demütig [Matth. 11: 29; Sach. 9: 9; Hebr. 1: 8-9 / Ps. 45: 7-8]

B. Für das Leben im Reich möchte der Herr **Seine Natur in uns einwirken** und uns so **in Sein Bild umwandeln** [Matth. 5: 4-11, 19-20, 43-48; Luk. 6: 35-38; Röm. 12: 2; Eph. 4: 23-24; Kol. 3: 10-15]

C. Das Wort des Reiches soll in uns wachsen und Frucht tragen / bringen [Matth. 13: 8, 23 (19); Joh. 15: 8-9, 13, 16-17 (13: 34-35); Gal. 5: 22-23; Eph. 5: 9; Phil. 1: 9-11; Jak. 3: 17-18]

VII. Ins Haupt hineinwachsen (Eph. 4:12-16)

- A. Das Haupt, der Christus (Eph. 4:15)
- B. Hineinwachsen in Ihn
- C. Die Wahrheit festhalten (Ps. 120:2; Offb. 3:8; Eph. 6:14)
- D. In Liebe (Eph. 3:16-19; 1. Kor. 13:1b; Offb. 17:4-5; Matth. 24:12; Offb. 2:4-5)
- E. Eingefropft sein und Wurzeln haben (Röm. 11:17; Matth. 13:21; Röm. 6:3; 2. Kor. 3:5-6)
- F. Gott befestigt uns an Christus (2. Kor.1:21-22; Hebr. 6:19)
- G. Wofür schenkt der Vater uns volle Versorgung? (Eph. 4:13)
 - 1. Damit wir den Wachstum des Leibes vollziehen (Eph. 4:16)
 - 2. Damit wir Widerstand leisten können (Eph. 4:14; 6:11-12)
- H. Systematisch kämpfen
 - 1. Versorgung durch Anteil haben am edlen Ölbaum (Röm.11:17)
 - 2. In Liebe gewurzelt und gegründet sein (Eph. 3:17)
 - 3. Wachstum am Leben haben – sogar in das Haupt hineinwachsen
 - 4. Was ist der richtige Standort für Wachstum? (Jer. 17:8; Offb.22:1-2)
 - 5. Unkraut nicht aufkommen lassen – die Herzen befestigen (Jak. 1:14-16, 3:5-6, 5:7-8)
 - 6. Dein Beitrag entscheidet über das Wachstum des Leibes (Eph. 4:1; 1. Kor. 12:14-27)
 - 7. Aktiv kämpfen (2. Kor.10:3-6; Eph. 6:11-13)
- I. Zubereitete Heilige zum Aufbau des Leibes (Eph. 4:12)

VIII. Im Leben herrschen – zum lebendigen Stein kommen

- A. Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden (Ps. 118:22)
1. Christus wurde zu diesem Eckstein (in der Auferstehung und durch die Auffahrt). (Apg. 4:10-11)
 2. Die Bauleute sind die führenden religiösen Juden. (Apg. 4:11; Luk. 20:17-19, 9-16)
- B. Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns (Jes. 8:14a)
1. Christus wird auch zum Heiligtum (Offb. 21:22)
 2. Christus ist auch der Stein des Anstoßes (Röm. 9:32-33; Luk. 2:34; 1. Kor. 1:23)
- C. Darum, so spricht der Herr, Herr: „Siehe ich lege in Zion einen Eckstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, felsenfest gegründet. Wer an ihn glaubt wird nicht zuschanden werden“ (Jes. 28:16).
1. Der Herr legte den Eckstein in Zion
 2. Ein kostbarer Eckstein (Haupt der Ecke)
 3. Felsenfest gegründet
 4. Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden (Röm. 10:11)
- D. Zum lebendigen Stein kommen (1. Petr. 2:4-9)
1. Zu ihm kommen – aus Babylon ausziehen und nach Zion kommen
 2. Sich als lebendige Steine aufbauen lassen – Kampf beim Aufbau Jerusalems
 3. Geistliche Opfer darbringen – Kampf beim Opferdienst
 4. An ihn glauben – Kampf um das Wort

IX. In der Fülle der Zeiten: in dem Christus als dem Haupt alle Dinge zusammenfassen

D. Gottes herrliches Ziel (Eph.1:10)

1. Christus, unser wunderbares Haupt (Kol.1:18)
 - a. Hat Gehorsam gelernt (Hebr. 5:7-8)
 - b. Ist voller Leben (Joh.1:4; 10:10b; Kol.2:9)
2. Wir sind sein Leib, die Fülle (Eph.1:22-23; Kol.2:10)
 - a. Der IHM entspricht (Hebr.5:9; 2.Kor.10:5; Ps.45:11-12)
 - b. Der die Fülle der Gnade empfängt (Röm.5:17; 12:1; Phil.1:29; 1.Petr.2:20)
 - c. Der die göttliche Ordnung lebt (1.Kor.11:3; Eph.5:22-25)

E. Das Haupt braucht einen Leib - der König ein Reich

1. Inwendig, verborgen, aber wirklich (Luk.17:20-21)
2. Wo ER herrschen und seine Weisheit allen kundtun kann (Eph.3:10)
3. Die Erstlinge sind mit IHM auf dem Berg Zion (Offbg.14:1; 17:14; 1.Kor.15:22-28)

F. Ein geistlicher Kampf

1. Gegen Mächte und Gewalten; nicht gegen Fleisch und Blut (Eph. 6:12; 2.Kor.10:3-6)
2. Umkämpft seit Anbeginn (Mt.2:13,16-18; 11:12; Joh.5:16)
3. Es braucht Kämpfer, die wachen und beten (1.Tim. 2:1; Eph. 6:18; Kol. 4:2-3; Lk. 21:36; Mk. 13:33-37; 1.Petr. 5:8)
4. Kämpfen in Einheit (Mt. 12:25; Apg. 4:24; Phil. 4:2-3)
 - a. Wir stehen im Sieg (2. Chr. 20; Offb. 6:2; 17:14)
 - b. Satan wird unter unsere Füße getreten in Kürze (Röm. 16:20; Ps.149:5-9)